

Schaffner Gruppe
Halbjahresbericht
2018/19

Schaffner behauptet sich in anspruchsvollerem Umfeld

Im ersten Halbjahr 2018/19 beeinflussten insbesondere die Abschwächung des globalen Automobilmarkts und die Wachstumsverlangsamung in China das Geschäft der Schaffner Gruppe. In diesem Umfeld entwickelten sich die drei Divisionen sehr unterschiedlich. EMC bestätigte das starke Vorjahresergebnis und verbesserte die Gewinnmarge sogar nochmals leicht. Power Magnetics legte im Umsatz ein wenig zu und reduzierte den Verlust. Das in den letzten Jahren sehr ertragsstarke Standbein Automotive verzeichnete als Folge der markanten Abschwächung auf dem globalen Automobilmarkt einen deutlichen Umsatz- und Ertragsrückgang. Schaffner rechnet im zweiten Halbjahr 2018/19 mit einem leicht höheren Umsatz als im ersten Semester und für das Gesamtjahr mit einer EBIT-Marge von rund 6 %.

Nachdem die Schaffner Gruppe im letzten Geschäftsjahr einen Rekordumsatz erzielte, verlor die Konjunktur bereits im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahrs 2018/19 an Schwung. Insbesondere die markante Abschwächung im globalen Automobilmarkt sowie die Wachstumsverlangsamung in China hinterliessen deutliche Spuren im Halbjahresergebnis 2018/19 der Schaffner Gruppe. Der Auftragseingang nahm im Periodenvergleich um 6,4 % auf CHF 107,1 Mio. (Vorjahr: CHF 114,4 Mio.) ab. Der Nettoumsatz ging um 6,3 % auf CHF 101,4 Mio. (CHF 108,3 Mio.) zurück. In Lokalwährungen betrug die Differenz –5,0 %. Die neuen Aufträge übertrafen im ersten Halbjahr 2018/19 den Umsatz, und das Book-to-Bill-Ratio erreichte positive 1,06.

Schaffner erzielte im ersten Halbjahr 2018/19 ein operatives Ergebnis (EBIT) von CHF 5,3 Mio. (CHF 9,0 Mio.). Die EBIT-Marge betrug 5,2 % (8,3 %). Vor Sondereffekten (Restrukturierung Division Power Magnetics, Versicherungsleistungen nach Werksbrand in Thailand), die das Ergebnis im Vorjahr insgesamt positiv beeinflussten, entsprach der Rückgang beim EBIT CHF 2,2 Mio. Das Unternehmensergebnis nahm auf CHF 3,5 Mio. (CHF 4,0 Mio.) ab. Bereinigt um die erwähnten Sondereffekte sowie den Einfluss der US-Steuerreform (US Tax Cuts and Jobs Act) im Vorjahr betrug die Differenz CHF –1,6 Mio. Das Unternehmensergebnis je Aktie (EPS) entsprach CHF 5.52 (CHF 6.24). Die Bruttomarge betrug wie im Vorjahr 28,3 %. Der Free Cashflow war CHF –1,1 Mio. (CHF –1,6 Mio.).

Breite Abstützung auf den Hauptmärkten

Die Schaffner Gruppe ist mit ihrem Portfolio weiterhin breit abgestützt. Im ersten Halbjahr 2018/19 stammten 23 % des Gruppenumsatzes aus dem Kernmarkt effiziente Antriebssysteme. Automobilelektronik steuerte 19 % bei, gefolgt von Stromversorgungen und Bahntechnik mit je 14 % sowie dem Markt Maschinen und Robotik mit 13 %. Rund 9 % des Gruppenumsatzes erzielte Schaffner mit Produkten für die elektrische Infrastruktur. Der Markt erneuerbare Energien entsprach 4 % des Gruppenumsatzes.

Europa war mit 46,1 % die grösste Marktregion. 32,6 % steuerte die Region Asien bei und 21,3 % stammten aus dem amerikanischen Markt.

Division EMC

Die Division EMC übertraf mit einer EBIT-Marge von 14,0 % (13,6 %) den hohen Vorjahreswert. Lediglich die nachlassende Dynamik in China verhinderte weiteres Wachstum. Der Nettoumsatz und der EBIT lagen im ersten Halbjahr 2018/19 mit CHF 54,3 Mio. (CHF 55,5 Mio.) und CHF 7,6 Mio. (CHF 7,5 Mio.) im Rahmen des starken Vorjahrs. Der Auftragsengang im ersten Halbjahr 2018/19 übertraf den Nettoumsatz. Der in die Division EMC integrierte Geschäftsbereich Power Quality steigerte die Verkäufe der neuen Generation von Oberwellenfiltern weiter und baute den Anteil am Divisionsumsatz leicht aus.

Division Power Magnetics

Die Division Power Magnetics erzielte nach Abschluss der Restrukturierung im ersten Halbjahr 2018/19 einen Nettoumsatz von CHF 27,7 Mio. (CHF 27,1 Mio.). Der EBIT verbesserte sich auf CHF –2,0 Mio. (Vorjahr inkl. Restrukturierungskosten: CHF –4,5 Mio.). Die EBIT-Marge entsprach –7,1 % (–16,7 %). Der Auftragsengang übertraf den Nettoumsatz deutlich um knapp CHF 4 Mio. Die Nachfrage war hauptsächlich in Asien und Amerika gut. In Europa haben Kunden zwei bedeutende Projekte hinausgeschoben, was das Erreichen der Gewinnschwelle in der Division Power Magnetics leicht verzögern könnte.

Division Automotive

Nach der Abschwächung des globalen Automobilmarkts Ende 2018 lag der Nettoumsatz der Division Automotive im ersten Halbjahr 2018/19 mit CHF 19,5 Mio. (CHF 25,7 Mio.) markant unter dem hohen Vorjahreswert. Der EBIT ging deutlich auf CHF 2,3 Mio. zurück (Vorjahr inkl. Sondereffekte: CHF 8,9 Mio.). Die EBIT-Marge entsprach 12,0 % (34,5 %, vor Sondereffekten 23,6 %). Der Auftragsengang übertraf den Nettoumsatz leicht. Weiterhin spielt die Elektromobilität in absoluten Zahlen eine Nebenrolle im globalen Fahrzeugmarkt. Obwohl im Berichtszeitraum wiederum neue Entwicklungsprojekte für Filter zum Einsatz in der Elektromobilität vorangetrieben wurden, blieb die Zahl der Ramp-ups unter den Erwartungen.

Ausblick

Schaffner geht bei gleichbleibenden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und stabilen Wechselkursrelationen davon aus, Umsatz und Ertrag im zweiten Halbjahr 2018/19 gegenüber der ersten Jahreshälfte leicht zu steigern und strebt für das Geschäftsjahr 2018/19 eine EBIT-Marge von rund 6 % an. Die mittelfristigen Ziele mit einem organischen Umsatzwachstum von 5 % im mehrjährigen Durchschnitt und einer EBIT-Marge zwischen 8 und 10 % bleiben bestehen.

Luterbach, 7. Mai 2019



Urs Kaufmann
Präsident des Verwaltungsrats



Marc Aeschlimann
Chief Executive Officer

Konsolidierte Bilanz

in CHF 1 000	31.3.2019	30.9.2018
Immaterielle Werte	860	844
Sachanlagen	30 687	28 039
Übrige Finanzanlagen	986	1 019
Latente Ertragssteuerguthaben	8 151	8 032
Total Anlagevermögen	40 684	37 934
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2 552	2 220
Vorräte	40 333	40 477
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	1 109	2 956
Sonstige Forderungen	2 691	2 668
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	41 017	43 129
Flüssige Mittel	17 294	19 096
Total Umlaufvermögen	104 996	110 546
Total Aktiven	145 680	148 480
Umrechnungsdifferenzen	- 14 883	- 16 886
Gewinnreserven	23 361	19 608
Eigene Aktien	- 188	- 637
Kapitalreserven	31 912	36 265
Aktienkapital	20 668	20 668
Total Eigenkapital	60 870	59 018
Latente Ertragssteuerschulden	593	475
Langfristige Rückstellungen	3 926	4 579
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	39 381	1 311
Total langfristiges Fremdkapital	43 900	6 365
Passive Rechnungsabgrenzungen	7 694	14 581
Kurzfristige Rückstellungen	1 440	1 871
Sonstige Verbindlichkeiten	4 563	4 159
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26 998	25 606
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	215	36 880
Total kurzfristiges Fremdkapital	40 910	83 097
Total Fremdkapital	84 810	89 462
Total Passiven	145 680	148 480

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in CHF 1 000	1. HJ 2018/19	1. HJ 2017/18
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	101 439	108 281
Herstellkosten der verkauften Produkte und Leistungen	- 72 716	- 77 600
Bruttogewinn	28 723	30 681
Marketing und Vertriebsaufwand	- 9 698	- 9 337
Forschung und Entwicklung	- 7 901	- 8 546
Verwaltungsaufwand	- 5 868	- 6 696
Andere betriebliche Erträge	0	4 410
Andere betriebliche Aufwendungen	0	- 1 536
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	5 256	8 976
Finanzertrag	1 519	1 267
Finanzaufwand	- 2 423	- 1 634
Ergebnis vor Steuern (EBT)	4 352	8 609
Ertragssteuern	- 848	- 4 650
Unternehmensergebnis	3 504	3 959
Unternehmensergebnis pro Aktie in CHF		
vor Verwässerung	5.52	6.24
nach Verwässerung	5.52	6.23

Verkürzte konsolidierte Geldflussrechnung

in CHF 1 000	1. HJ 2018/19	1. HJ 2017/18
Cashflow aus Betriebstätigkeit	3 317	2 829
Investitionen in Sachanlagen	-4 335	-4 495
Investitionen in immaterielle Anlagen	-189	-137
Veränderung der kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte	1 928	-571
Übrige Investitionstätigkeiten	102	225
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2 494	-4 978
Rückzahlung Reserven aus Kapitaleinlage	-4 129	-4 128
Transaktionen mit eigenen Aktien	-213	-1 060
Aufnahme von Finanzschulden	1 495	15 509
Übrige Finanzierungstätigkeiten	-105	-104
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-2 952	10 217
Wechselkurseinflüsse aus flüssigen Mitteln	327	458
Veränderung der flüssigen Mittel	-1 802	8 526
Flüssige Mittel Anfangsbestand 1.10.	19 096	16 474
Flüssige Mittel Endbestand 31.3.	17 294	25 000

Konsolidierte Eigenkapitalveränderung

in CHF 1 000	Aktienkapital	Kapitalreserven	Kumulative Umrechnungsdifferenzen	Gewinnreserven	Eigene Aktien	Total Eigenkapital
Stand am 1.10.2017	20 668	40 783	-16 968	10 216	-299	54 400
Unternehmensergebnis				3 959		3 959
Umrechnungsdifferenzen			2 016			2 016
Transaktionen mit eigenen Aktien		110		-605	-180	-675
Rückzahlung Reserven aus Kapitaleinlage		-4 128				-4 128
Mitarbeiterbeteiligungspläne und Restricted Shares		-385		605		220
Stand am 31.3.2018	20 668	36 380	-14 952	14 175	-479	55 792
Stand am 1.10.2018	20 668	36 265	-16 886	19 608	-637	59 018
Unternehmensergebnis				3 504		3 504
Umrechnungsdifferenzen			2 003			2 003
Transaktionen mit eigenen Aktien		-224		-442	449	-217
Rückzahlung Reserven aus Kapitaleinlage		-4 129				-4 129
Mitarbeiterbeteiligungspläne und Restricted Shares				691		691
Stand am 31.3.2019	20 668	31 912	-14 883	23 361	-188	60 870

Erläuterungen

1 Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die ungeprüfte konsolidierte Halbjahresrechnung der Schaffner Gruppe wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlungen für kotierte Publikumsgesellschaften» erstellt und sollte in Verbindung mit der konsolidierten Jahresrechnung per 30. September 2018 gelesen werden, da sie eine Aktualisierung des letzten vollständigen Abschlusses darstellt.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung per 31. März 2019 wurde am 3. Mai 2019 vom Verwaltungsrat der Schaffner Holding AG genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben.

2 Änderung der Rechnungslegungsgrundsätze

Für das laufende Geschäftsjahr haben sich die Richtlinien der Swiss GAAP FER nicht geändert.

3 Ertragssteuern

Das im Dezember 2017 verabschiedete Gesetz zur US-Steuerreform (Tax Cuts and Jobs Act) sah unter anderem eine Senkung des Unternehmenssteuersatzes ab 2018 vor. Entsprechend erfolgte die Bewertung der latenten Steuerforderungen aus temporären Differenzen der US-Gesellschaft zum neuen, tieferen Satz. Dies erhöhte den Ertragssteueraufwand im ersten Halbjahr des Vorjahres einmalig um CHF 2,7 Mio.

4 Andere betriebliche Erträge und Aufwendungen

Ende Dezember 2017 wurde das Schaffner-Automotive-Produktionswerk in Thailand durch einen Brand stark beschädigt. Die Lieferbereitschaft gegenüber den Kunden konnte dank einer raschen Wiederherstellung der Produktionsmöglichkeiten jederzeit aufrechterhalten werden.

Die andern betrieblichen Erträge und Aufwendungen im Vorjahr enthalten die versicherten Leistungen für die beschädigten Anlagen von CHF 4,4 Mio. abzüglich ihrer Netto-Buchwerte von CHF 1,5 Mio.

5 Segmentberichterstattung

Die Schaffner Gruppe besteht aus den drei Segmenten Elektromagnetische Verträglichkeit, Power Magnetics und Automotive. Sie stellen die Organisationseinheiten dar, für welche der Gruppenleitung Bericht erstattet wird.

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC)

Die Division EMC entwickelt und produziert Standard- und kundenspezifische Komponenten, mit denen die Immunität von leistungselektronischen Systemen gegenüber leitungsgebundenen Störungen sichergestellt und der zuverlässige Betrieb im Stromnetz gewährleistet wird. Weiter werden in der Geschäftseinheit Power Quality aktive und passive Filterlösungen zur Sicherstellung einer einwandfreien Stromqualität entwickelt und produziert. Zu den wichtigsten Absatzmärkten zählen energieeffiziente Antriebssysteme, erneuerbare Energien, Stromversorgungen für elektronische Geräte sowie Werkzeugmaschinen und Robotik.

Power Magnetics (PM)

Die Division Power Magnetics entwickelt und produziert Komponenten zur Sicherstellung der Funktion leistungselektronischer Anlagen sowie kundenspezifische Leistungstransformatoren für hohe Anforderungen. Lösungen von Schaffner in Solarwechselrichtern und Konvertern von Windturbinen stellen einen hohen Wirkungsgrad und eine optimale Anpassung an die Stromnetze sicher. Schaffner-Bauteile werden in kompakte Bahnantriebe mit hoher Leistung und Effizienz integriert und eliminieren Netzstörungen.

Automotive (AM)

Die Division Automotive entwickelt und produziert Komponenten für schlüssellose Zugangssysteme sowie Lösungen für den Antriebsstrang von Fahrzeugen mit Hybrid- oder Elektroantrieb. Schaffner-Ingenieure arbeiten eng mit führenden Automobilherstellern und -zulieferern zusammen und unterstützen sie bei der Entwicklung neuer Modelle mit spezifischem EMV-Know-how. Im Vorjahr war das Segmentergebnis durch andere betriebliche Erfolge im Zusammenhang mit dem Brand positiv beeinflusst.

Corporate

Die Rubrik «Corporate» umfasst sämtliche Kosten für Gruppenfunktionen, die keinem Segment zugeordnet werden können. Darin enthalten sind primär die Aufwendungen der Schaffner Holding AG.

Zur Bildung der vorstehenden, berichtspflichtigen Geschäftssegmente wurden keine operativen Geschäftsbereiche zusammengefasst. Das Segmentergebnis entspricht dem operativen Ergebnis vor Restrukturierungsaufwendungen.

Die im Vorjahr ausgewiesenen restrukturierungsbedingten Aufwendungen der Division Power Magnetics beinhalten primär die Kosten im Zusammenhang mit weiteren Optimierungsmassnahmen in Europa.

Für das 1. Halbjahr 2018/19 (1. Oktober bis 31. März) in CHF 1 000	EMC	PM	AM	Corporate	Gruppe
Nettoumsatz	54 264	27 714	19 461		101 439
Segmentergebnis	7 573	-1 981	2 334	-2 670	5 256
Restrukturierungsbedingte Aufwendungen					0
Operatives Ergebnis (EBIT)	7 573	-1 981	2 334	-2 670	5 256
Finanzertrag					1 519
Finanzaufwand					-2 423
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)					4 352
Ertragssteuern					-848
Unternehmensergebnis					3 504

Für das 1. Halbjahr 2017/18 (1. Oktober bis 31. März) in CHF 1 000	EMC	PM	AM	Corporate	Gruppe
Nettoumsatz	55 544	27 079	25 658		108 281
Segmentergebnis	7 534	-3 243	8 862	-2 897	10 256
Restrukturierungsaufwendungen		-1 280			-1 280
Operatives Ergebnis (EBIT)	7 534	-4 523	8 862	-2 897	8 976
Finanzertrag					1 267
Finanzaufwand					-1 634
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)					8 609
Ertragssteuern					-4 650
Unternehmensergebnis					3 959

6 Saisonalität

Die Schaffner Gruppe ist in Geschäftsbereichen tätig, in denen die Verkäufe keine bedeutenden saisonalen oder zyklischen Schwankungen innerhalb des Geschäftsjahres aufweisen. Da bedeutende Feiertage wie das chinesische Neujahrsfest und Weihnachten in das erste Halbjahr fallen, werden im zweiten Halbjahr erfahrungsgemäss, unter Ausklammerung konjunktureller Einflüsse, grundsätzlich höhere Umsätze erzielt.

Die Ertragssteuern werden basierend auf der bestmöglichen Schätzung des für das ganze Geschäftsjahr erwarteten, gewichteten Durchschnittssteuersatzes der Gruppe berechnet.

7 Verpflichtungen und Eventualverbindlichkeiten

Per 31. März 2019 bestehen Verpflichtungen zum Erwerb von Sachanlagen in Höhe von CHF 4,3 Mio. (per 30. September 2018: CHF 1,2 Mio.). Diese beinhalten in diesem Geschäftsjahr zu einem sehr grossen Teil Verpflichtungen im Zusammenhang mit dem aktuellen Neubau im Produktionswerk in Thailand.

Die in der letzten konsolidierten Jahresrechnung im Anhang erläuterten Eventualverbindlichkeiten haben sich im laufenden Geschäftsjahr nicht wesentlich verändert.

8 Fremdwährungen

Für die Umrechnung der für die Gruppe wichtigsten Währungen in Schweizer Franken wurden die folgenden Umrechnungskurse angewandt:

Land/Region	Währung	Bilanz		Erfolgsrechnung	
		31.03.2019 in CHF	30.09.2018 in CHF	1. HJ 2018/19 in CHF	1. HJ 2017/18 in CHF
China	CNY 100	15.13	14.20	14.60	14.99
EU	EUR 100	114.33	113.15	113.23	116.57
Ungarn	HUF 100	0.35	0.35	0.35	0.37
Thailand	THB 100	3.19	3.02	3.10	3.01
USA	USD 100	101.90	97.70	99.51	96.57

9 Ausschüttung an die Aktionäre

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Schaffner Holding AG vom 15. Januar 2019 wurde für das Geschäftsjahr 2017/18 eine verrechnungssteuerfreie Rückzahlung aus der Reserve aus Kapitaleinlagen von CHF 6.50 je Namenaktie vorgenommen.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, die wesentlichen Einfluss auf die Werte in der konsolidierten Halbjahresrechnung haben.

Kennzahlen

Erfolgsrechnung

Für das 1. Halbjahr (1. Oktober bis 31. März)
in CHF 1 000

	1. HJ 2018/19	1. HJ 2017/18
Nettoumsatz	101 439	108 281
Operatives Ergebnis (EBIT)	5 256	8 976
in % des Nettoumsatzes	5,2	8,3
Unternehmensergebnis	3 504	3 959
in % des Nettoumsatzes	3,5	3,7
Unternehmensergebnis pro Aktie in CHF	5.52	6.24

Bilanz

in CHF 1 000

	31.3.2019	30.9.2018
Bilanzsumme	145 680	148 480
Umlaufvermögen	104 996	110 546
Anlagevermögen	40 684	37 934
Fremdkapital	84 810	89 462
Eigenkapital	60 870	59 018
in % der Bilanzsumme	41,8	39,7

Segmentberichterstattung

Für das 1. Halbjahr (1. Oktober bis 31. März)
in CHF 1 000

	1. HJ 2018/19	1. HJ 2017/18
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC)		
Segmentumsatz	54 264	55 544
Segmentergebnis	7 573	7 534
in % des Segmentumsatzes	14,0	13,6
Power Magnetics (PM)		
Segmentumsatz	27 714	27 079
Segmentergebnis	-1 981	-3 243
in % des Segmentumsatzes	-7,1	-12,0
Automotive (AM)		
Segmentumsatz	19 461	25 658
Segmentergebnis	2 334	8 862
in % des Segmentumsatzes	12,0	34,5

Aktienkennzahlen

in CHF 1 000

	31.03.2019	30.09.2018
Anzahl Aktien	635 940	635 940
Eigenkapital pro Aktie in CHF	95.72	92.80
Aktienkurs in CHF	231	343
Börsenkapitalisierung in CHF Mio.	147	218

Termine

05.12.2019	Publikation Jahresbericht 2018/19
14.1.2020	24. ordentliche Generalversammlung